KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

Kriminalitätsentwicklung im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsunterkunft in Loitz

und

ANTWORT

der Landesregierung

Seit dem Bezug der Gemeinschaftsunterkunft in Loitz wurden seitens der Bürger Bedenken laut, dass es zu einer erhöhten Kriminalität in der Stadt kommen könnte. Andere Bürger befürchteten politisch motivierte Attacken auf die Unterkunft. Innenminister Pegel kündigte in einer Befragung an die Landesregierung zudem mehr Polizeikontrollen in Loitz an (Nordkurier.de – Es muss sich niemand für Loitz fremdschämen).

1. Wie viele Polizeieinsätze hat es in oder wegen der Loitzer Gemeinschaftsunterkunft gegeben (bitte ab Januar 2023 monatlich auflisten nach Grund beziehungsweise Anlass der Einsätze)?

Die nachfolgende Anzahl von Vorgängen gibt polizeiliches Tätigwerden mit Bezug zur Gemeinschaftsunterkunft Loitz wieder:

Monat	Anlass/Vorgangstyp
Januar	3 x Straftat
	4 x Gefahrenabwehr
	1 x Straftat & Ordnungswidrigkeit
Februar	3 x Straftat
	6 x Gefahrenabwehr
März	4 x Straftat
	6 x Gefahrenabwehr

2. Wie viele Straftaten wurden seit Januar im Zusammenhang mit der Unterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft insgesamt angezeigt? Wie viele davon hatten einen fremdenfeindlichen Hintergrund?

Zur Beantwortung wurde eine Recherche im Datenbestand des polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystems (Eingangsstatistik) durchgeführt.

Durch unterjährige Auswertungen auf Basis der Eingangsstatistik können grundsätzliche Entwicklungstendenzen aufgezeigt und Trendaussagen abgeleitet werden. Diese Zahlen basieren auf Daten der laufenden Bearbeitung im Vorgangsbearbeitungssystem der Landespolizei und stehen bereits mit der Vorgangserstellung für Auswertezwecke zur Verfügung. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorganges sind alle relevanten Umstände noch nicht immer valide erfasst und können sich im Laufe der Ermittlungen noch ändern.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. März 2023 wurden neun Straftaten im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsunterkunft Loitz angezeigt.

Drei dieser Straftaten sind gemäß dem Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) als fremdenfeindlich einzustufen.

3. Welche Ordnungswidrigkeiten wurden in der Gemeinschaftsunterkunft oder im Zusammenhang damit registriert (bitte ab Januar 2023 monatlich auflisten nach Art der Ordnungswidrigkeit)?

Entsprechend der Zuständigkeit erfolgte eine Abfrage beim Landkreis Vorpommern-Greifswald. Beim Landkreis Vorpommern-Greifswald sind lediglich zwei Ordnungswidrigkeiten wegen des Verstoßes gegen räumliche Beschränkungen bekannt.

Monat	Anlass/Vorgangstyp
Januar	-
Februar	1 x Verstoß gegen räumliche Beschränkung
März	1 x Verstoß gegen räumliche Beschränkung

4. Gibt es bereits Erkenntnisse dazu, ob die in der Nacht vom 12. Januar 2023 zum 13. Januar 2023 festgestellten Sachbeschädigungen in der Unterkunft politisch motiviert, also von außen verübt wurden, oder ob die Bewohner der Unterkunft selbst dafür verantwortlich waren?

Wenn ja, welche Erkenntnisse genau?

Die diesbezüglichen Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Insofern ist eine abschließende Beantwortung aktuell nicht möglich.